

Solidaritätskreis

„Kampf um jeden Arbeitsplatz bei KONE“ Hattingen

02.01.07

Pressemitteilung

KONE Solidaritätskreis spendet für den Kampf um die Übernahme nach der Ausbildung

Letzte Woche haben Mitglieder des KONE-Solidaritätskreises **590 € Spende** für den Kampf um die Übernahme nach der Ausbildung einer Jugendvertreterin bei Opel Bochum überwiesen. Die 21.-jährige Lisa Gärtner setzte sich bei Opel in Bochum vehement für die Übernahme aller Auszubildenden nach der Ausbildung ein. Dafür wurde sie von Opel entlassen. Schon über 2 gerichtliche Instanzen versucht der Opelkonzern bisher geltendes Recht nach einer garantierten Übernahme nach der Ausbildung für Jugendvertreter zur Farce zu machen.

In der Solidaritätserklärung des Solikreises heißt es:

„Wir mussten beim Kampf der KONE-Kollegen gegen die Werksschließung in Hattingen die Erfahrung machen – gegen Arbeitsplatzvernichter hilft nur konsequenter und harter Kampf! Zum 30. 9. 05 wurde die Rolltreppenproduktion in Hattingen eingestellt und rund 300 Kolleginnen und Kollegen in die Arbeitslosigkeit geschickt. Es ist wichtig – dass Lehren daraus gezogen werden und andere Belegschaften davon lernen können.“

Wir haben festgelegt, dass bei uns eingegangene Solidaritätsspenden kämpfenden Belegschaften zur Verfügung gestellt werden.

Aus diesem Topf haben wir heute 590 Euro auf das Konto von Solidarität International für die Prozesskosten von Lisa Gärtner überwiesen!

Die Stärke liegt im gemeinsamen und harten Kampf.“

i. A des Solikreises
Heinz Vöhringer
Nierenhofer Str. 50
45529 Hattingen
solikreis-kone@gmx.de,

Anlage:
Solidaritätserklärung des Solikreises